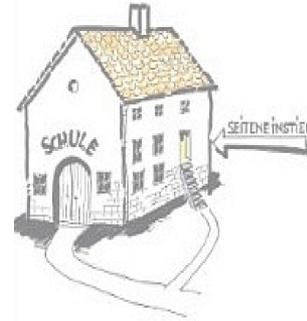


# Pädagogische Einführung im Seminar HRSGe am ZfsL Solingen

# Überblick der heutigen Informationsveranstaltung:



## 1. Rechtsgrundlagen

## 2. Vor Beginn der Pädagogischen Einführung

## 3. Pädagogische Einführung am Seminar Solingen

3.1 Überfachliches Seminar

3.2 Fachliche Begleitung im Fachseminar

3.3 Pädagogische Tage

3.4 Gruppenhospitationen

3.5 Eigenverantwortliches Arbeiten in professionellen Lerngemeinschaften

3.6 Blended Learning

3.7 Senior-Mentoring

## 4. Individuelles Betreuungs- und Beratungskonzept

## 5. Dokumentation

## 6. Kurzgefasste schriftliche Planung

# 1. Rechtsgrundlagen

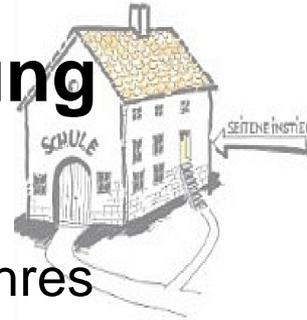
---



- **Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Weiterbildungskollegs:** Unbefristet gültig (ABI. NRW. Sonderausgabe 10/2023)
- **Gesamtschulen, Sekundarschulen, PRIMUS-Schulen:** Befristet bis 31.10.2025 (ABI. NRW. Sonderausgabe 10/2023)
- <https://bass.schul-welt.de/19934.htm>

## 2. Vor Beginn der Pädagogischen Einführung

---



- **Tätigkeitsbeginn:** Vor 01.05. bzw. 01.11. des jeweiligen Jahres
- **Start der Einführung:** 01.05. bzw. 01.11. an Seminarstandorten der Bezirksregierung Düsseldorf
- Die Lehrkräfte in der Pädagogischen Einführung nehmen oftmals bereits vor Beginn der Maßnahme am Seminar HRSGe Solingen ihre Tätigkeit an den Schulen auf, sofern die Einstellung vor dem 01.05. bzw. 01.11. erfolgt ist.

# 3. Pädagogische Einführung am ZfsL Solingen



Die pädagogische Einführung am Seminar HRSGe am ZfsL Solingen dauert i.d.R. zwölf Monate. Die Quartalsübersicht zeigt die grundlegende Konzeption der Maßnahme am Seminar:

Quartal	1. Quartal	2. Quartal – 4. Quartal
Veranstaltungen im Seminar	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überfachliches Seminar A</li> <li>▪ Überfachliches Seminar B</li> <li>▪ Fachseminar</li> <li>▪ pädagogische Tage</li> <li>▪ Gruppenhospitationen</li> <li>▪ Professionelle Lerngemeinschaft</li> <li>▪ blended learning</li> <li>▪ Ggf. Senior-Mentoring</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überfachliches Seminar A</li> <li>▪ Fachseminar</li> <li>▪ Ggf. Senior-Mentoring</li> </ul>
Anrechnung für Lehrkraft in PE (siehe PE-Erlass von 2023)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anrechnung von 50% auf die wöchentliche Pflichtstundenzahl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anrechnung von fünf Wochenstunden</li> </ul>

# 3.1 Überfachliches Seminar

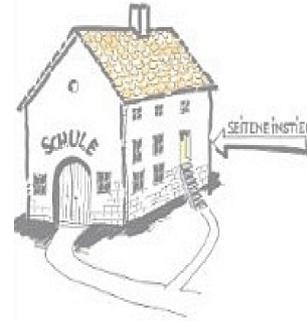
---



- **Zeit:** Montags, 09:00 - 12:15 Uhr
- **Inhalte:** in Anlehnung an die OVP & das Kerncurriculum
- **Ziele:** frühzeitiges rechtssicheres Arbeiten im Umfeld Schule, daher z.B. folgende Themen: Leistungsbewertung, Dienstrecht
- **Besuche:** Leitung des überfachlichen Seminars besucht Lehrkräfte im Unterricht und berät sie zu den schulischen Handlungsfeldern
- **Besonderheit:** Im ersten Quartal findet ein zweites überfachliches Seminar montags im Nachmittagsbereich statt.  
**Ziel:** Gegenstände der überfachlichen Begleitung vertiefen und Unterrichtsplanung und Reflexion in den Blick nehmen

## 3.2 Fachliche Begleitung im Fachseminar

---



- **Dauer:** Gesamte Einführung
- **Zeit:** Montags nachmittags, 2 Stunden
- **Ziele:** Fachdidaktische und fachmethodische Grundlagen, Planung, Durchführung, Reflexion von Unterricht
- **Beratung:** Schulische und außerschulische Kontexte, 3 Unterrichtsbesuche durch Fachleitung

## 3.3 Pädagogische Tage



- **Teilnahme:** Drei Kompakttage im ersten Quartal
- **Gemeinsam mit:** LAA und LiA des aktuellen Vorbereitungsdienstes



## 3.4 Gruppenhospitationen

---



**Anzahl:** bis zu drei Gruppenhospitationen im ersten Quartal

- 1. Good Practice Beispiel:** Durchgeführt von Fachleitung des Seminars HRSGe
- 2. + 3. Teilnehmer/in-Hospitationen:** Untereinander im Unterricht

**Obligatorische Nachbesprechung:** Reflexion anhand kriteriengeleiteter Beobachtungsbögen

## 3.5 Eigenverantwortliches Arbeiten in professionellen Lerngemeinschaften

---



- **Einführung:** Im Rahmen der Pädagogischen Tage
- **Arbeit:** Selbstorganisierte Lerngruppen, Co-Planning von Unterricht
- **Jahresschwerpunkt** vom Seminar HRSGe in Solingen 2024/25:  
[Lesekompetenz](#)
- **FlexTage:** Wahl zwischen überfachlichem Seminar, Co-Planning oder Kollegialer Fallberatung

## 3.6 Blended Learning

---



- **Aufgaben:** Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen
- **Verantwortung:** Eigenverantwortliches Distanzlernen
- **Leitung:** Überfachliches Seminar und Fachleitungen

## 3.7 Senior-Mentoring

---



- **Fakultativ:** Angebot des Senior-Mentorings
- **Mentoren:** Ehemalige Ausbildungslehrkräfte, Schulleitungen, Schulaufsicht, Fach- und Kernseminarleitungen
- **Dauer:** Maximal 18 Monate, mindestens 6 Monate während der Pädagogischen Einführung
- **Nutzung:** Bereits vor Beginn der Pädagogischen Einführung möglich, Fortführung bei Entfristung des Arbeitsverhältnisses



# 4. Individuelles Betreuungs- und Beratungskonzept

## Individueller Betreuungs- und Beratungsplan in der Pädagogischen Einführung

Persönliche Angaben			
Name:		Fach:	
Arbeitsvertrag: Beginn – Ende		Schule:	
Ende der Pädagogischen Einführung: (Datum)			

Die Lehrkraft in Ausbildung	
Berufliche Erfahrungen:	
Erfahrungen im Unterrichten:	
Weitere berufsbezogene Ressourcen:	
Weitere Mitteilungen:	

Die Ausbildungsschule; bitte zusammen mit der schulinternen Begleitung ausfüllen		
Erfahrene Lehrkraft zur Begleitung: Name, vereinbarte Aufgaben		
Möglichkeiten des Unterrichtens in Teamkonstellationen mit Kolleginnen und Kollegen im Fach:	1. Quartal (30% Wochenstunden Ermäßigung)	2. – 4. Quartal (5% Wochenstunden Ermäßigung)
Vorgesehene Unterstützungen (Hospitalation, Unterricht unter Anleitung, Team-Teaching, paralleler Einsatz im Unterricht mit <b>UdL</b> der Schule, Entwicklungsgespräche)		
Perspektivischer Einsatz (im Unterricht, in Klassen, in außerunterrichtlichen Tätigkeiten, etc.)		
Ende der Probezeit (Datum)		
Mögliche weitere Aspekte laut Handreichung MSB 03/2024:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Liste zur Erstinformation für die Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger (siehe Anlage)</li> <li>Möglichkeiten der Hospitalation im Fach bei Kolleginnen und Kollegen</li> <li>Perspektivischer Einsatz der Lehrkraft in der Schule</li> <li>Teilnahme an außerunterrichtlichen Tätigkeiten</li> <li>Vereinbarung über die Tätigkeit der Lehrkraft in der Zeit bis zum folgenden 1.5. bzw. 1.11.</li> <li>Klärung der Ausbildungsverantwortlichkeiten und der thematischen Angebote von Schule und Seminar (auch Teilnahme an Gruppenhospitalationen, kollegialer Beratung, personenorientierter Beratung u.a.)</li> <li>Klärung der Fragen zur vertraglich vereinbarten Probezeit</li> <li>Votum der Schulleitung</li> <li>(Weiterführende) Unterstützungsmaßnahmen durch die Schule</li> </ul>	

Das Seminar HRSGe am ZfsL Solingen		
Überfachliche Zuständigkeiten:	Volker Blumenberg (Seminarleitung) ✉ volker.blumenberg@zfsl.nrw.de Michaela Breuer (Leiterin der überfachlichen Begleitung) ✉ michaela.breuer@zfsl.nrw.de Miriam Hübner (Leiterin der überfachlichen Begleitung) ✉ miriam.huebner@zfsl.nrw.de Jutta Weikamp (Leiterin der überfachlichen Begleitung) ✉ jutta.weikamp@zfsl.nrw.de	
Fachleitung:		
Ausbildungsveranstaltungen:	1. Quartal (30% Wochenstunden Ermäßigung) - Genetägige Ausbildungsveranstaltungen am Montag - Fachseminare - Überfachliche Angebote - Fachbezogene Angebote - Selbstorganisierte Lerngruppen - Kollegiale Fallberatungen - Co-planning - 2 Gruppenhospitalationen - 1x Gagel Practice - Etc.	2. – 4. Quartal (5% Wochenstunden Ermäßigung) - Genetägige Ausbildungsveranstaltungen am Montag - Fachseminare - Selbstorganisierte Lerngruppen - Etc.
3x Unterrichtsbesuche im Fach: (Datum/Thema/Klasse)		
1x Unterrichtsbesuch überfachlich: (Datum/Thema/Klasse)		
1x individuelle <b>überfachl.</b> Beratung: (Unterrichtsbesuch/selbstdurchgeführte Gruppenhospitalation/Coaching/...): (Datum/Thema/Klasse)		

Das Gespräch zum Individuellen Beratungsplan nach 4.1. des Runderlasses PE	
Ort/Datum:	
Lehrkraft in Ausbildung:	
Schulleitung:	
Vertretung der Ausbildungsschule:	
Vertretung des Seminars:	
Weitere Teilnehmende:	
Weitere Vereinbarungen:	

# 4. Individuelles Betreuungs- und Beratungskonzept von Seiten der Schule



<b>Die Ausbildungsschule;</b> bitte zusammen mit der schulinternen Begleitung ausfüllen		
Erfahrene Lehrkraft zur Begleitung: Name, vereinbarte Aufgaben		
Möglichkeiten des Unterrichtens in Teamkonstellationen mit Kolleginnen und Kollegen im Fach:	1. Quartal (50% Wochenstunden Ermäßigung)	2. – 4. Quartal (5 Wochenstunden Ermäßigung)
Vorgesehene Unterstützungen (Hospitation, Unterricht unter Anleitung, Team-Teaching, paralleler Einsatz im Unterricht mit LuL der Schule, Entwicklungsgespräche)		
Perspektivischer Einsatz (im Unterricht, in Klassen, in außerunterrichtlichen Tätigkeiten, etc.)		
Ende der Probezeit (Datum)		
Mögliche weitere Aspekte laut Handreichung MSB 03/2024:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liste zur Erstinformation für die Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger (siehe Anlage)</li> <li>• Möglichkeiten der Hospitation im Fach bei Kolleginnen und Kollegen</li> <li>• Perspektivischer Einsatz der Lehrkraft in der Schule</li> <li>• Teilnahme an außerunterrichtlichen Tätigkeiten</li> <li>• Vereinbarung über die Tätigkeit der Lehrkraft in der Zeit bis zum folgenden 1.5. bzw. 1.11.</li> <li>• Klärung der Ausbildungsverantwortlichkeiten und der thematischen Angebote von Schule und Seminar (auch Teilnahme an Gruppenhospitationen, kollegialer Beratung, personenorientierter Beratung u.a.)</li> <li>• Klärung der Fragen zur vertraglich vereinbarten Probezeit</li> <li>• Votum der Schulleitung</li> <li>• (Weiterführende) Unterstützungsmaßnahmen durch die Schule</li> </ul>	

# 4. Individuelles Betreuungs- und Beratungskonzept



- **Bereiche:** Überfachliche und fachliche Begleitung
- **Formate:** Unterschiedliche Beratungsanlässe

Ausbilderin / Ausbilder Überfachliches Seminar	Ausbilderin / Ausbilder Fachseminar
Erstellung eines individuellen Betreuungs- und Beratungsplanes unter Beteiligung von Schule und Seminar HRSGe	
1 Beratungsbesuch	3 Beratungsbesuche im Fach
1 individuelle Beratung in schulischen Handlungsfeldern (Beratungsbesuch/Gruppenhospitation/Coaching/...)	
Gesamtzahl der Beratungen: 2	Gesamtzahl der Beratungen: 3

\*Weitere Beratungen in individueller Absprache mit der Leitung des überfachlichen Seminars und / oder des Fachseminars möglich

# 5. Dokumentation

---



- **Eigenverantwortliche Dokumentation** der inhaltlichen Schwerpunkte der Hospitationen und der
- **Ergebnisse aller** Beratungen durch die Seminarausbilderinnen und -ausbilder
- **Dauer:** Über die gesamte Maßnahme

# 6. Kurzgefasste schriftliche Planung

---



Zu den Hospitationen durch die Seminarausbilderinnen und Seminarausbilder soll jeweils eine kurzgefasste schriftliche Planung angefertigt werden, die Folgendes enthält:

- **Deckblatt:** Name der Lehrkraft, Schule, Termin, Lerngruppe, Stundenthema, Anwesende im Unterricht
- **Angaben zur Unterrichtsreihe**
- **Thema der Unterrichtsstunde**
- **Stundenziel**
- **Lehr- und Lernausgangslage**
- **Verlaufsplan**
- **Material:** Im Unterricht eingesetztes Material (z.B. Arbeitsblätter)